Frage zu Projekt:

German Internet Panel (GIP) Reforms Monitor 2014

Thema der Frage:

Politik/ Einstellungen, Bewertungen & Ideologien

Konstrukt:

Änderungswunsch bezüglich des deutschen Steuersystems

Fragetext:

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?

Instruktionen:

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Antwortkategorien:

Die Bundesregierung sollte das Steuersystem... (Skala wurde im Pretest horizontal dargestellt)
0 gar nicht verändern
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10 vollständig verändern

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Comprehension Probing, General Probing

Befund zur Frage:

Die Testpersonen sprechen sich in etwa zu gleichen Teilen für geringe/gar keine Veränderungen (Skalenpunkte 0-4, 6 TPs) und größere Veränderungen (Skalenpunkte 6-10, 7 TPs) des Steuersystems aus. Sieben Testpersonen entscheiden sich für den mittleren Skalenwert 5.

Mit dem Begriff "Steuersystem" assoziieren die Testpersonen vor allem folgende Dinge:

- die verschiedenen Steuerarten ganz allgemein, wie z.B. Lohnsteuer, Mehrwertsteuer, Umsatzsteuer, KfZ-Steuer und Tabak-Steuer (10 TPs),
- ausschließlich die Steuern, die vom Gehalt/Lohn abgezogen werden, wie z.B. Lohnsteuer und Arbeitslosenversicherung (3 TPs),
- die Höhe der Steuern bzw. die Steuersätze für verschiedene Einkommensklassen (3 TPs),
- wofür Steuergelder vom Staat ausgegeben werden (2 TPs).

Zwei Testpersonen (TP 01, 12) geben an, dass sie den Begriff "Steuersystem" nicht erklären können und sich deshalb für die Mitte der Skala entschieden haben (TP 01, Antwort: 5; TP 12, Antwort: 4): "*Da habe ich die goldene Mitte genommen. Das habe ich eigentlich aus dem Bauch heraus beantwortet.*" (TP 12).

Die Antworten auf die General Probe ("*Können Sie Ihre Antwort bitte etwas näher erläutern? Warum haben Sie sich für diese Antwort entschieden?*") machen deutlich, dass die Klumpung der Antworten in der Mitte der Skala teilweise auch darauf zurückzuführen ist, dass vier weitere Testpersonen (TP 05, 06, 07, 09) keine dezidierte Meinung zum Thema der Frage haben bzw. den Begriff "Steuersystem" für zu unkonkret halten. Daher entscheiden sich diese Testpersonen für einen der mittleren Skalenwerte 4 und 5:

- *"Ich habe hier auch wieder die Mitte gewählt, weil ich mich damit nicht auskenne. Hier würde ich weder sagen, dass etwas verändert werden muss, noch das nichts verändert werden muss."* (TP 05, Antwort: 5)
- *"Da ist mir nicht direkt etwas eingefallen, im Sinne dass man diese oder jene Steuer erhöhen oder senken sollte. Deshalb habe ich mich eher für die Mitte entschieden."* (TP 06, Antwort: 4)
- *"Ich habe wieder die Mitte gewählt, weil mir keine konkreten Dinge einfallen, die verändert werden sollen. Aber man kann immer etwas verbessern. Persönlich habe ich da nicht viel zu meckern, deswegen interessiert mich das nicht so und ich bin da nicht so informiert."* (TP 07, Antwort: 5)

- *"Ich war ein bisschen überfordert und habe die goldene Mitte gewählt, weil ich nicht wusste, was damit konkret gemeint ist. Ich bräuchte schon ein Beispiel, soll die Einkommensteuer erhöht werden oder die Mehrwertsteuer oder was auch immer."* (TP 09, Antwort: 5)

Testperson 20 hat auch bei dieser Frage wieder Schwierigkeiten mit der Interpretation der Antwortskala und der Definition des Begriffs "verändern" (s. auch Frage 1, 4, 7 und 10). Daher wählt auch sie bei der Beantwortung dieser Frage erneut den "Mittelwert" 5.

Probleme mit der Interpretation der Antwortskala hat darüber hinaus auch Testperson 02. Sie assoziiert mit dem Begriff "verändern" ausschließlich Steuererhöhungen (und nicht etwa auch Steuersenkungen) und interpretiert die Skala so, als ob sie von "keinen Steuererhöhungen" bis zu "starken Steuererhöhungen" reicht: "*Ich weiß nicht, inwiefern die Steuern verändert werden könnten. Ich weiß nur, es sind zu viele. Wenn sie etwas verändern würden, dann würde das wieder auf uns [Bürger] zurückfallen. Deshalb würde ich es einfach so lassen.*" (TP 02, Antwort: 0).

Empfehlungen:

Frage:
Der Begriff "Steuersystem" wird von den Befragten nicht (einheitlich) verstanden und sollte definiert werden.

Items belassen.

Darüber hinaus empfehlen wir zusätzlich eine "Kann ich nicht sagen"- Kategorie anzubieten, damit diejenigen Befragten, die sich mit diesem Thema nicht auskennen oder der Ansicht sind, hier keine Aussage treffen zu können, dies auch zum Ausdruck bringen können.